

In Gottes Räumen

Dom- und Kirchenführungen in Regensburg 2025





Kurzfristige Änderungen bei allen Führungen sind möglich. Gottesdienste und religiöse Angebote haben im Dom und in den anderen Kirchen immer Vorrang und können auch kurzfristig dazu führen, dass eine Führung nicht stattfinden kann. Instandhaltungsarbeiten z.B. an Orgeln können zudem unangekündigt akustische Störungen während der Führungen verursachen. Wir bitten um Verständnis.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Heiliges Jahr 2025 | 1050 Jahre Domspatzen 15 Jahre Orgelkonzerte

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Programm mit Dom- und Kirchenführungen in Regensburg anbieten zu können:

Bei unseren Führungen möchten wir Sie zu einer Reise durch die (Kirchen-)Geschichte Regensburgs mitnehmen. Wir begleiten Sie zu bekannten sowie unbekanntem Plätzen und geben Ihnen Einblicke, die tief in der Vergangenheit verankert sind und die Weltkulturerbe-Stadt so einzigartig machen.

Egal, ob Sie zum ersten Mal hier sind oder Regensburg bereits gut kennen – jede unserer Führungen eröffnet neue Perspektiven und ermöglicht es Ihnen, Kultur und Glanz besonderer Stätten eindrucksvoll zu erfahren.

Freuen Sie sich auf interessante Betrachtungen und wertvolle Informationen. Nicht unerwähnt bleiben sollen musikalische Genüsse wie die Reihe unserer Orgelkonzerte und besondere Akzente der Regensburger Domspatzen, die dieses Jahr auf eine 1050-jährige Tradition zurückblicken können.

Wir laden Sie zu Begegnungen in und mit unseren Kirchen ein und freuen uns darauf, Sie im Heiligen Jahr* mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“ bei Ihren Entdeckungen begleiten zu dürfen!



Michael Fischer
Leiter des Infozentrums DOMPLATZ 5

** Die Einrichtung eines Heiligen Jahres geht auf Papst Bonifaz VIII. (1294–1303) zurück, als er für das Jahr 1300 ein besonderes, zunächst nur für die Römer gedachtes Pilgerjahr ausrief. Seit 1500 wurde dies auf die ganze Welt ausgedehnt. Das letzte, 26. Heilige Jahr wurde im Jahr 2000 gefeiert.*



Unser Team von DOMPLATZ 5:

Renate Möllmann, Christine Renner und Doris Stallhofer

Unsere Domführerinnen und Domführer:

Ursula Adler-Müller, Christine Andrä, Cordula Böll, Christine Bortmes, Stefanie Dimas, Renate Dommer, Michaela Ederer, Claudia Erdenreich, Bruno Feldmann, Michael Fischer, Rita Graf-Dallmeier, Andrea Gellersdörfer, Cordula Heß, Ann Hiley, Felicitas Hölzl, Hagen Horoba, Catherine Hummel-Mitrécé, Veronika Kallus, Isabel Käser, Renate Kilburg, Anton Kobler, Gabriele König, Carolin Krumbacher, Ursula Lechner, Eveline Lobmaier, Petra Lorey-Nimsch, Roberto Mazzotta, Gabriele Meyer-Schübl, Renate Möllmann, Ulrike Müller, Thomas Nausch, Gabriele Pschorn, Christine Renner, Josef Scheck, Monika Seidl, Barbara Somogyi, Hanna Specht, Doris Stallhofer, Josef Strasser, Elisabeth Sutor, Klemens Unger, Thoa Weber, Lilo Weese, Christa Zehentbauer, Ulrike Ziegler und Herta Zitzler

Inhalt

Terminübersicht 2025	5
Dom St. Peter	
Öffnungszeiten und Gottesdienste	13
Mittagsmeditationen	14
Führungen im Dom	15
Führungen im Domkreuzgang	17
Besondere Themen	19
Domorgel	25
Credo – Die Domspatzen als singende Glaubens- verkünder im Dom	28
St. Ulrich	30
document Niedermünster	33
Führungen in anderen Kirchen	36
Museum für Kinder	44
Allgemeine Hinweise	45
Führungen für Gruppen	46
Impressum	48

Terminübersicht 2025

April

Sa 5.4.	Museum für Kinder	44
Sa 12.4.	Museum für Kinder	44
Di 15.4.	Museum für Kinder	44
Mi 16.4.	Museum für Kinder	44
Sa 26.4.	Museum für Kinder	44
So 27.4.	Führung in der Dominikanerkirche St. Blasius	42

Mai

Do 1.5.	Führung in St. Jakob mit Kreuzgang ..	38
Sa 3.5.	Museum für Kinder	44
Sa 3.5.	Führung im Domkreuzgang	18
Sa 10.5.	Museum für Kinder	44
Sa 10.5.	Führung in der Alten Kapelle	40
So 11.5.	Führung in der Dominikanerkirche St. Blasius	42
Sa 17.5.	Museum für Kinder	44
Sa 17.5.	Führung im Domkreuzgang	18
So 18.5.	Führung in St. Emmeram	39
Mi 21.5.	Orgelkonzert im Dom	27
Fr 23.5.	Die Glasfenster des Doms	20
Sa 24.5.	Museum für Kinder	44
So 25.5.	Führung im Eremitorium	37
Di 27.5.	Schwebende Klänge – Orgelführung ..	26
Do 29.5.	Führung in der Dominikanerkirche St. Blasius	42
Fr 30.5.	Mehr als nur ein Opfertisch: Stein – Bronze – Silber	22
Sa 31.5.	Museum für Kinder	44

Juni

So 1.6.	Credo – Die Domspatzen als singende Glaubensverkünder im Dom	28
Di 3.6.	Führung in St. Vitus	43
Mi 4.6.	Orgelkonzert im Dom	27
Sa 7.6.	Führung im Domkreuzgang	18
So 8.6.	Führung in St. Emmeram	39
Mo 9.6.	Glasfenster in St. Ulrich und Glasfenster im Dom	21
Mo 9.6.	Führung in St. Jakob	38
Mi 11.6.	Orgelkonzert im Dom	27
Do 12.6.	Museum für Kinder	44
Do 12.6.	Die Glasfenster des Doms	20
Fr 13.6.	Führung in der Alten Kapelle	40
Sa 14.6.	Museum für Kinder	44
Sa 14.6.	Die Farbigkeit der Kathedrale	23
So 15.6.	Führung in der Dominikanerkirche St. Blasius	42
Mi 18.6.	Museum für Kinder	44
Mi 18.6.	Orgelkonzert im Dom	27
Do 19.6.	Führung im Eremitorium	37
Sa 21.6.	Führung im Domkreuzgang	18
So 22.6.	Führung in St. Kassian	41
Mi 25.6.	Orgelkonzert im Dom	27
Do 26.6.	Die Glasfenster des Doms	20
Sa 28.6.	Glasfenster in St. Ulrich und Glasfenster im Dom	21
So 29.6.	Museum für Kinder	44
So 29.6.	Führung in der Dominikanerkirche St. Blasius	42

Juli

Mi 2.7.	Orgelkonzert im Dom	27
Fr 4.7.	Die Glasfenster des Doms	20
Sa 5.7.	Museum für Kinder	44
Sa 5.7.	Führung im Domkreuzgang	18
So 6.7.	Führung in St. Jakob	38
Mi 9.7.	Orgelkonzert im Dom	27
Sa 12.7.	Museum für Kinder	44
Sa 12.7.	Die Farbigkeit der Kathedrale	23
So 13.7.	Führung in St. Emmeram	39
Mi 16.7.	Orgelkonzert im Dom	27
Fr 18.7.	Der Dom in der Romantik	24
Sa 19.7.	Museum für Kinder	44
Sa 19.7.	Führung im Domkreuzgang	18
So 20.7.	Museum für Kinder	44
So 20.7.	Führung im Eremitorium	37
So 20.7.	Credo – Die Domspatzen als singende Glaubensverkünder im Dom	28
Mi 23.7.	Orgelkonzert im Dom	27
Fr 25.7.	Die Glasfenster des Doms	20
Sa 26.7.	Museum für Kinder	44
So 27.7.	Führung in der Dominikanerkirche St. Blasius	42
Di 29.7.	Schwebende Klänge – Orgelführung ..	26
Mi 30.7.	Orgelkonzert im Dom	27

August

Fr 1.8.	Museum für Kinder	44
Sa 2.8.	Museum für Kinder	44
Sa 2.8.	Führung im Domkreuzgang	18
So 3.8.	Glasfenster in St. Ulrich und Glasfenster im Dom	21
Mo 4.8.	Museum für Kinder	44
Mi 6.8.	Museum für Kinder	44
Sa 9.8.	Museum für Kinder	44
Sa 9.8.	Führung in der Alten Kapelle	40
So 10.8.	Führung in der Dominikanerkirche St. Blasius	42
Di 12.8.	Museum für Kinder	44
Mi 13.8.	Museum für Kinder	44
Do 14.8.	Die Glasfenster des Doms	20
Fr 15.8.	Führung in St. Jakob	38
Sa 16.8.	Führung im Domkreuzgang	18
So 17.8.	Führung in St. Emmeram	39
Mi 20.8.	Museum für Kinder	44
Sa 23.8.	Museum für Kinder	44
Sa 23.8.	Der Dom in der Romantik	24
So 24.8.	Führung in St. Kassian	41
Mi 27.8.	Museum für Kinder	44
Fr 29.8.	Die Glasfenster des Doms	20
Sa 30.8.	Die Farbigkeit der Kathedrale	23
So 31.8.	Führung in der Dominikanerkirche St. Blasius	42

September

Fr 5.9.	Die Glasfenster des Doms	20
Sa 6.9.	Museum für Kinder	44
Sa 6.9.	Führung im Domkreuzgang	18
So 7.9.	Führung in St. Jakob	38
Di 9.9.	Schwebende Klänge – Orgelführung ...	26
Fr 12.9.	Museum für Kinder	44
Fr 12.9.	Führung in der Alten Kapelle	40
Sa 13.9.	Museum für Kinder	44
So 14.9.	Museum für Kinder	44
Sa 20.9.	Museum für Kinder	44
Sa 20.9.	Mehr als nur ein Opfertisch: Stein – Bronze – Silber	22
So 21.9.	Führung in der Dominikanerkirche St. Blasius	42
Di 23.9.	Führung in St. Vitus	43
Sa 27.9.	Museum für Kinder	44
Sa 27.9.	Führung im Domkreuzgang	18
So 28.9.	Führung im Eremitorium	37
So 28.9.	Credo – Die Domspatzen als singende Glaubensverkünder im Dom	28

Oktober

Sa 4.10.	Führung im Domkreuzgang	18
So 5.10.	Museum für Kinder	44
Fr 3.10.	Führung in St. Jakob	38
So 5.10.	Führung in St. Emmeram	39
Di 7.10.	Schwebende Klänge – Orgelführung	26
Sa 11.10.	Die Farbigkeit der Kathedrale	23
So 12.10.	Führung in der Dominikanerkirche St. Blasius	42
Sa 18.10.	Museum für Kinder	44
Sa 18.10.	Führung im Domkreuzgang	18
So 19.10.	Der Dom in der Romantik	24
Sa 25.10.	Museum für Kinder	44
So 26.10.	Führung in der Dominikanerkirche St. Blasius	42

November

Sa 8.11.	Museum für Kinder	44
Sa 15.11.	Museum für Kinder	44
Sa 22.11.	Museum für Kinder	44

Dezember

Fr 5.12.	Museum für Kinder	44
Sa 6.12.	Museum für Kinder	44
So 7.12.	Museum für Kinder	44
Fr 12.12.	Museum für Kinder	44
So 14.12.	Museum für Kinder	44
Fr 19.12.	Museum für Kinder	44
So 21.12.	Museum für Kinder	44



Ein Stück Himmel auf Erden

Herzlich willkommen im Dom St. Peter

Was immer Sie bewegt, in den Dom zu kommen: Sie sind herzlich willkommen! Hier finden Sie einen Ort der Begegnung mit Gott und Menschen, einen Ort der Erinnerung an die vielen, die vor uns geglaubt haben und einen Ort der Hoffnung auf ein Leben bei und mit Gott – und das seit bald 750 Jahren. Der Dom ist die Kirche des Bischofs von Regensburg und des Domkapitels. Patrone sind der Apostel Petrus, die Gottesmutter Maria und die heilige Dreifaltigkeit. Sie sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste im Dom mitzufeiern und sich im Glauben stärken zu lassen.

Öffnungszeiten

November bis März	6:30 bis 17 Uhr
April, Mai und Oktober	6:30 bis 18 Uhr
Juni bis September	6:30 bis 19 Uhr

Gottesdienste

Sonntag / Feiertag

10 Uhr	Kapitelsmesse
12 Uhr	Heilige Messe

Montag bis Samstag (nicht an Feiertagen)

7 Uhr	Kapitelsmesse
-------	---------------

Montag bis Freitag (nicht an Feiertagen)

2. Mai bis 31. Oktober 2025

12 Uhr	15 Minuten Besinnung und Orgelmusik
--------	-------------------------------------

Hinweise zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste finden Sie unter www.domspatzen.de

Besinnung und Orgelmusik

Zwölf Uhr mittags im Dom

15 Minuten Innehalten.

15 Minuten Pause machen.

15 Minuten Texte und Orgelmusik

Ob als Besucherin der Stadt oder als Bewohner:
Sie sind herzlich eingeladen, zur Mittagszeit in den
Dom und dort zur Ruhe zu kommen.

Mit dem Mittagsläuten der Domglocken um 12 Uhr
beginnt diese Mittagspause. Texte und Orgelmusik
bringen Sie auf neue Gedanken. Sie können Atem
holen und Kraft schöpfen für den Tag.

Kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sowie Studierende der Hochschule für katholische
Kirchenmusik und Musikpädagogik gestalten
diese 15 Minuten.

Montag bis Freitag

(nicht an Feiertagen)

2. Mai bis 31. Oktober 2025

12 Uhr (15 Minuten)

Während der Mittagsmeditation ist keine Besichtigung des
Doms möglich.

Führungen im Dom



»Der Dom hat eine Geschichte, eine Vergangenheit, die weit über ihn hinausweist.

Sein Grundstein wurde gelegt, als heilsichtige Israeliten davon sprachen, Gott wolle nicht länger hinter den Wolken, sondern mitten unter den Menschen wohnen.

Wer konnte einst erahnen, was dies im Letzten bedeuten würde? ... «

Bertram Stubenrauch

Öffentliche Domführungen

Kathedrale, Welterbe, Gotteshaus.

St. Peter ist die Kathedrale des Bischofs von Regensburg und wichtiger Bestandteil des UNESCO Welt-erbes „Altstadt Regensburg mit Stadtamhof“.

Ein Team qualifizierter Domführerinnen und Domführer zeigt Ihnen den Dom in vielen Facetten:

Baugeschichte, Architektur und Ausstattung.

Lernen Sie den lachenden Engel, den blauen Esel, den Rosshaar-Jesus und vieles mehr kennen.

Dom St. Peter ohne Domkreuzgang

Montag bis Freitag

8. Januar bis 19. Dezember 2025

12:30 Uhr (45 Min. (Sommer), 60 Min. (Winter))

Samstag / Sonntag / Feiertag

8. Januar bis 30. April 2025

1. November bis 21. Dezember 2025

14:30 Uhr (ca. 60 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt im Infozentrum DOMPLATZ 5

Dom St. Peter mit Domkreuzgang

Montag bis Sonntag

1. Mai bis 31. Oktober 2025

14:30 Uhr (75 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

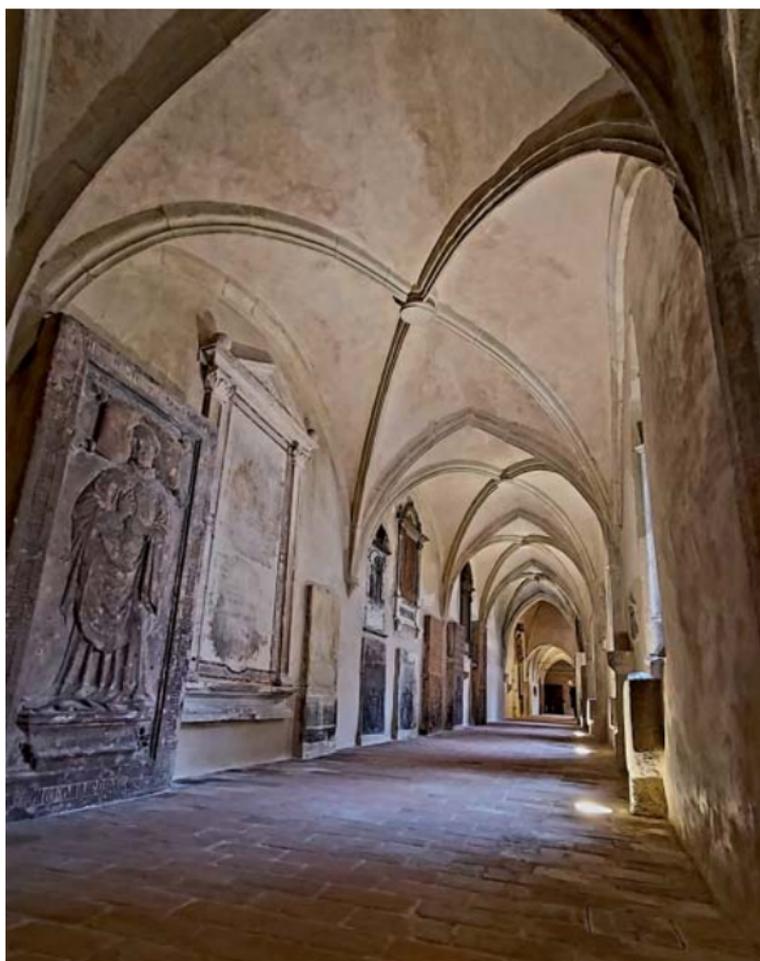
10 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt im Infozentrum DOMPLATZ 5

Keine Führungen: 18., 19. und 20. April (Karfreitag/-samstag, Ostersonntag), 9. Mai, 7. und 8. Juni (Pfingsten), 19. Juni (Fronleichnam), 27. Juni, 17. Oktober, 21. und 29. November, 14. Dezember (Friedenslicht aus Bethlehem), 22. Dezember 2025 bis 7. Januar 2026 (Winterpause).

Kurzfristige Änderungen möglich.

Führungen im Domkreuzgang



»Zum Kreuzgang [geht es] ein paar Stufen hinab auf den alten historischen Grund der Stadt. Kalte Luft strömt einem entgegen, und zwischen den Bogen und Pfeilern steht blass das Licht. Die Grabplatten und Epitaphien an den Wänden und auf der Erde sind kaum mehr zu erkennen, nur im Gehen spürt man sie an der Unebenheit unter den Füßen. Zeichen des Todes und Trostes und Gedächtnisses ... Hier gilt kein Menschenmaß, hier bildet das Grenzenlose die Grenze.«

Josef Dünninger

Wiederentdeckung des europäischen Juwels

Der Domkreuzgang

Nach rund sieben Jahren und umfangreichen Sanierungsmaßnahmen öffnen sich seit Mai 2023 wieder die Türen zum Domkreuzgang, einem Baudenkmal von europäischem Rang.

Die ursprünglich romanische Doppelkreuzganganlage wurde für 7 Millionen Euro vom Staatlichen Bauamt konservatorisch bearbeitet. Dabei wurden die Oberflächen nachhaltig gefestigt und die Alterszustände ganz bewusst erhalten. Auch weiterhin können Besucherinnen und Besucher den „morbiden Charme“ des Domkreuzgangs erleben.

Termine

Samstag,

3. und 17. Mai, 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli,
2. und 16. August, 6. und 27. September,
4. und 18. Oktober 2025

jeweils 16 Uhr (ca. 60 Minuten)

Anmeldung erforderlich unter 0941 597-1662

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei
Ticket & Treffpunkt im Infozentrum DOMPLATZ 5

Beachten Sie auch die **tägliche Domführung**,
die auch den Domkreuzgang umfasst:

Montag bis Sonntag

1. Mai bis 31. Oktober 2025

14:30 Uhr (75 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

10 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei
Ticket & Treffpunkt im Infozentrum DOMPLATZ 5

Besondere Themen



»Wer einen Dom zehnmal gesehen hat,
der hat etwas gesehen.
Wer zehn Dome einmal gesehen hat,
der hat nur wenig gesehen.
Und wer je eine halbe Stunde in hundert Domen
verbracht hat,
der hat gar nichts gesehen.«

Lewis Sinclair

Wände aus Glas

Die Glasfenster des Doms

»Licht des Himmels vereinigt sich mit dem Stein der Erde. Dimensionen, die verschiedener kaum zu denken sind, finden zusammen, um nicht mehr voneinander zu lassen.«

Bertram Stubenrauch

Vor allem in den Morgen- und Abendstunden tauchen die über 1100 bemalten romanischen und gotischen Glasscheiben des Doms zusammen mit den Fenstern aus dem 19. und 20. Jahrhundert den Dom in mystisches Licht. Das Licht, das durch die farbigen Fenster in den Kirchenraum scheint, dient dabei nicht nur der Sichtbarmachung des Göttlichen, es geht auch um die Verwandlung der Menschen: Mit dem Eintritt in die Kathedrale betritt man eine andere Welt. Erkunden Sie mit uns verschiedene Stile, Darstellungen und Herstellungsweisen der Glasfenster und lernen Sie die Bedeutung des Lichts für die Kirche kennen.

Termine

Freitag, 23. Mai 2025

Donnerstag, 12. Juni 2025

Donnerstag, 26. Juni 2025

Freitag, 4. Juli 2025

Freitag, 25. Juli 2025

Donnerstag, 14. August 2025

Freitag, 29. August 2025

Freitag, 5. September 2025

jeweils 16 Uhr (ca. 60 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt im Infozentrum DOMPLATZ 5

Glasfenster Neu & Alt

Glaskunst in St. Ulrich & Glasmalereien im Dom St. Peter

Eine Führung, zwei besondere Orte.

Seit Juli 2023 sind in St. Ulrich die neuen Kirchenfenster des renommierten Malers, Grafikers und Bildhauers Markus Lüpertz eingebaut und geben dem Raum neue und interessante Farbakzente.

Weitaus älter sind die Glasfenster in der Kathedrale St. Peter: Ein Großteil der über 1100 mittelalterlichen Glasfelder entstand parallel zum Dombau zwischen dem 13. und 15. Jahrhundert. Aber auch im Dom gibt es „neue“ Fenster zu entdecken: Diese stammen aus dem 19. und 20. Jahrhundert und sind – wenn man sie erblickt hat – einfach zu unterscheiden.

Begeben Sie sich im Rahmen unserer Führungen auf eine aufschlussreiche Reise durch die frühe und neuzeitliche Glaskunst und lernen Sie die Unterschiede zwischen Neu & Alt eindrücklich kennen.

Termine

Montag, 9. Juni 2025 (Pfingstmontag)

Samstag, 28. Juni 2025

Sonntag, 3. August 2025

jeweils 16 Uhr (ca. 60 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt Haupteingang St. Ulrich
(Domplatz 2)



Mehr als nur ein Opfertisch

Stein – Bronze – Silber

Der Altar ist das liturgische Zentrum des christlichen Kirchenraums. Die ältesten heute noch erhaltenen Altäre datieren ins 4. Jahrhundert. Mit dem mysteriösen Kastenaltar im Domkreuzgang, der wohl aus dem Frühmittelalter stammt, den gotischen Baldachinaltären und dem barocken Silberaltar des Domes haben sich in Regensburg außergewöhnliche und seltene Beispiele erhalten. In dieser Führung geht Dr. Ulrike Ziegler auf das sich über die Jahrhunderte wandelnde Aussehen der Altäre und ihres Dekors, ihre liturgische Nutzung, aber auch auf kunsthistorische Aspekte ein.

Termine

Freitag, 30. Mai 2025

Samstag, 20. September 2025

jeweils 16 Uhr (ca. 75 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt im Infozentrum DOMPLATZ 5

Die Farbigkeit der Kathedrale

»Es wird sie umhauen. Die Menschen werden Notre-Dame nicht wiedererkennen. Sie wird strahlen. Wir haben die helle Farbe der Steine freigelegt ... Wir haben die Kathedrale in ihrer Urprünglichkeit zurückgebracht.«

Philippe Villeneuve

(Chefarchitekt der französischen Denkmalbehörde)

Die Farbe der Kathedrale? Der Regensburger Dom ist doch grau, steingrau – also steinsichtig! So nehmen wir heute sein Inneres wahr. Die Forschung der vergangenen Jahrzehnte hat es jedoch ans Licht gebracht: Das Olivgrau, das wir alle kennen, ist nur die letzte von drei unterschiedlichen Raumfassungen. Drei Farbgestaltungen, in die das Figurenprogramm sorgfältig und leuchtend bunt miteinbezogen war. Die Erstfassung war tatsächlich steinsichtig, aber der Kalkstein war keinesfalls grau – er war weiß, fast wie Carrara-Marmor.

So wie heute Notre-Dame erstrahlte einst der Regensburger Dom im weichen Weiß seiner Steinmauern, durchbrochen vom Glanz der edelsteinhaft leuchtenden Fenster.

Gehen Sie mit Domführerin Petra Lorey-Nimsch auf eine farbenfrohe Zeitreise durch den Dom St. Peter.

Termine

Samstag, 14. Juni 2025

Samstag, 12. Juli 2025

Samstag, 30. August 2025

Samstag, 11. Oktober 2025

jeweils 16 Uhr (ca. 60 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt im Infozentrum DOMPLATZ 5

Der Dom im Zeitalter der Romantik

Religiöse und politische Umbrüche seit Beginn der Neuzeit sowie die politische Neuordnung des untergegangenen Heiligen Römischen Reiches schürten im 19. Jahrhundert eine große Sehnsucht nach dem Mittelalter, in dem als sichtbare Zeichen tiefer Gläubigkeit riesige Kathedralen entstanden. Nach Eingliederung Regensburgs in das Königreich Bayern rückte der gotische Dom St. Peter ins Blickfeld von König Ludwig I., der, getrieben von der Sehnsucht nach nationaler und religiöser Erneuerung, die Vollendung des Domes beauftragte und ihn zugleich zum Nationaldenkmal erhob. Folgen Sie Domführerin Renate Möllmann auf den königlichen Spuren durch den Dom.

Termine

Freitag, 18. Juli 2025

Samstag, 23. August 2025

Sonntag, 19. Oktober 2025

jeweils 16 Uhr (ca. 60 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt im Infozentrum DOMPLATZ 5

Die Domorgel



»Wunderschön im hochgewölbten Dom
Schwebst du, wie ein Sternenchor am Himmel;
Deiner Töne feierlichem Strom
Weichet ehrfurchtsvoll das Erdgetümmel.
Über die Gemeinde fließt er hin,
Läutert, stärkt und adelt ihren Sinn.«

Ignaz Heinrich von Wessenberg

Schwebende Klänge

Der Domorganist erklärt und spielt die Domorgel

»Alles, was atmet, lobe den Herrn!« – mit diesem Ausruf endet der Psalm 150 und damit auch das gesamte Buch der Psalmen. ALLES – das meint nicht nur die Schöpfung und den Menschen, alles, das schließt auch unsere Domorgel mit ein: Sie ist ein atmendes Instrument, eines, das durch Lufthauch und Brausen von Wind überhaupt erst zum Klingen gebracht wird.

Seit 2009 hängt im Regensburger Dom eine imposante und klangfarbene Orgel. Sie wurde von der Firma Rieger-Organbau geplant und gebaut.

Wie funktioniert eine Orgel? Was verbirgt sich hinter den sichtbaren Pfeifen? Und vor allem: Wie klingt die Orgel? Domorganist Franz Josef Stoiber erklärt und spielt die Orgel.

Termine

Dienstag, 27. Mai 2025

Dienstag, 29. Juli 2025

Dienstag, 9. September 2025

Dienstag, 7. Oktober 2025

jeweils 16:30 Uhr (ca. 60 Minuten)

Anmeldung erforderlich unter 0941 597-1662
15 Euro / keine Ermäßigung / Kinder bis 16 Jahre
frei

Ticket & Treffpunkt im Infozentrum DOMPLATZ 5

Orgelkonzerte im Dom

In diesem Sommer steht bereits die 15. Saison der Regensburger Domorgelkonzerte an. Allen Besuchern der Konzerte, die längst zu Liebhabern dieses majestätischen Instrumentes geworden sind oder noch werden, wünschen wir viel Vergnügen bei den einzelnen Veranstaltungen.

Termine

Mittwochs

21. Mai 2025 Junge Organisten:
Markus Mathy – Luise Künzl –
Ludwig Orel
4. Juni 2025 Franz Josef Stoiber (Domorganist)
11. Juni 2025 Michael Hoppe (Aachen)
18. Juni 2025 Roberto Marini (Rom)
25. Juni 2025 Martin Sturm (Weimar)
2. Juli 2025 Franz Josef Stoiber (Domorganist)
9. Juli 2025 Lucas Pohle (Bayreuth)
16. Juli 2025 Christopher Zehrer (Regensburg/
Aigen-Schlägl)
23. Juli 2025 Peter Kofler (München)
30. Juli 2025 Franz Josef Stoiber (Domorganist)

Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr

Tickets ab Mai im Infozentrum DOMPLATZ 5
(an Orgelkonzert-Tagen bis 19:45 Uhr geöffnet)

Einzelkonzert: 10 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis
16 Jahre frei

Abo: 80 Euro / erm. 40 Euro

Informationen unter www.domorgel-regensburg.de

Während der Orgelkonzerte ist keine Besichtigung des Doms
möglich.

Credo

Musikalisches Abendlob mit den Regensburger Domspatzen im Dom St. Peter

In diesem Jahr feiern wir 1700 Jahre Endformulierung unseres christlichen Glaubensbekenntnisses. Im Jahre 325 n. Chr. fand das dafür maßgebliche Konzil von Nicäa statt.

Das nicänische Glaubensbekenntnis bekräftigt die Göttlichkeit von Jesus und die Wesenseinheit von Gott dem Vater, Jesus dem Sohn und dem Heiligen Geist (Dreieinigkeit/Dreifaltigkeit).

Als Christen bekennen wir gemeinsam und öffentlich, woran wir glauben, worauf wir hoffen und wofür wir stehen.

Das Regensburger Domkapitel lädt in diesem Jahr an drei Sonntagen zu einem musikalischen Abendlob mit den Domspatzen in den Dom St. Peter ein. Die Chöre treten mit ihrem Gesang ein in die Gebetsgemeinschaft aller Gläubigen. Die Gebetsstunde führt uns hin zu diesem Glaubensbekenntnis, zu dem Gott uns immer wieder einlädt.

Termine

Sonntag, 1. Juni 2025

Knabenchor der Regensburger Domspatzen
unter Leitung von Kathrin Giehl

Sonntag, 20. Juli 2025

Mädchenchor der Regensburger Domspatzen
unter Leitung von Elena Szuczles

Sonntag, 28. September 2025

Knabenchor der Regensburger Domspatzen
unter Leitung von Max Rädlinger

jeweils 17 Uhr

Dauer ca. 60 Minuten

Im Jahr 975 gründete der damalige Regensburger Bischof Wolfgang eine eigene Domschule. Es ist die Geburtsstunde des Knabenchors der Regensburger Domspatzen, welcher in diesem Jahr seinen 1050. Geburtstag feiert und zu den ältesten und berühmtesten Chören der Welt zählt.

Das liturgische Abendgebet wird an diesen drei Terminen als musikalisches Abendlob gefeiert. Es handelt sich hierbei um **kein** Konzert der Regensburger Domspatzen.



St. Ulrich



Ausstellung in St. Ulrich

weiß sind alle farben

1050 Jahre Regensburger Domspatzen/ Fotokünstlerin Julia Krahn

Zum Jubiläum des wohl ältesten Knabenchors der Welt findet in St. Ulrich eine ganz besondere Ausstellung statt: „weiß sind alle farben“.

Im Zusammenklang von großformatigen Schwarz-Weiß-Porträts von Sängerinnen und Sängern, der ausdrucksstarken Fotokunst von Julia Krahn aus Mailand im außergewöhnlichen Raum einer der frühesten gotischen Kirchenbauten Deutschlands, werden die Besucherinnen und Besucher in die Harmonie des Chores hineingenommen.

So wie Weiß alle Farben gleichzeitig reflektiert, erklingt der Gesang im Gemeinsamen der Stimmen. Zuhören, Aufeinander hören, einstimmen, sich zurücknehmen, die Stimme erheben – die Aufnahmen der Mädchen und Jungen werden zum Bild für Einigkeit, in der jede und jeder mit seinem ganz eigenen Talent das Gemeinsame schafft. Der weite Kirchenraum von St. Ulrich wird völlig neu zu erleben sein mit Werken voll Leichtigkeit und Kraft.

Das Begleitprogramm bietet viele Höhepunkte und manche spontane Überraschung.

Termin

28. Mai bis 3. August 2025

Öffnungszeiten und weitere Infos:

www.bistumsmuseen-regensburg.de

Ausstellungsort: St. Ulrich, Domplatz 2

Eintritt frei

art in concert

mit Giuseppe Magagnino (Klavier) und Katinka Schneweis (Malerei)

Hinter „art in concert“ steht die Idee, die beiden Ausdrucksformen Kunst und Musik zeitgleich zu präsentieren, um ein erweitertes Erleben beider Elemente zu schaffen: Zu Klavierklängen des Pianisten Giuseppe Magagnino malt die Künstlerin Katinka Schneweis auf einem Overheadprojektor. Beide Künstler improvisieren zeitgleich und live in Bezug aufeinander. Klänge inspirieren die Malerei, die Malerei inspiriert die Musik.

Die Performance hat einerseits improvisatorischen Charakter und ist gleichzeitig professionelle Darbietung von Musik und Malerei auf höchstem Niveau. Die Verbindung der beiden Künste ermöglicht ein tiefes Erleben des Augenblicks und ein Verständnis für die Faszination der Künste.

Termin

Samstag, 9. August 2025

Beginn 21 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten)

Ort: St. Ulrich, Domplatz 2

Weitere Informationen unter

www.bistumsmuseen-regensburg.de

document Niedermünster



Zwischen 1963 und 1968 fand in der Niedermünsterkirche eine der größten Ausgrabungen in Deutschland statt. Dabei legten Archäologen Spuren aus rund 1900 Jahren Geschichte frei – von den Überresten der Bebauung des ehemaligen römischen Legionslagers und der ersten zivilen Besiedlung im Frühmittelalter bis hin zu den Mauern und Fundamenten der Kirchen aus der Zeit der Karolinger und der Ottonen.

Römer, Herzöge und Heilige

1900 Jahre Geschichte

Im **document Niedermünster** lässt sich Geschichte vom zweiten bis zum einundzwanzigsten Jahrhundert ablesen wie an kaum einem anderen Ort: vom römischen Militärlager und den Fundamenten der Stadt über die Kirche des damals von Regensburg aus regierenden Herzogs von Bayern bis zur Kirche des ehemaligen Damenstifts Niedermünster und die heutige Zeit.

Das **document Niedermünster** gehört zusammen mit dem **document Legionslagermauer** und dem **document Porta Praetoria** zu den Bereichen in Regensburg, die im August 2021 als Teil des „Nassen Limes“ als UNESCO-Welterbestätte bestätigt wurden. Die Führungen machen auch Station bei der Porta Praetoria, dem höchsten noch in Teilen aufrecht stehenden Bauwerk der Römerzeit in Bayern.

Termine

Montag / Sonntag / Feiertag

14:30 Uhr

Anmeldung gewünscht unter 0941 597-1662

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt im Infozentrum DOMPLATZ 5

Es können maximal 15 Personen an der Führung teilnehmen.

Keine Führungen:

20. April (Ostersonntag), 22. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026 (Winterpause). Kurzfristige Änderungen möglich.

Im Mai 2026 eröffnet das neue
**KUNSTQUARTIER
AM DOM.**

Seien Sie gespannt!



www.kunstquartier-am-dom.de

Sechs Museumsstandorte rund um die Regensburger Kathedrale – das wird das neue KUNSTQUARTIER AM DOM, das im Mai 2026 eröffnen wird.

Die Abteilung Kunst und Denkmalpflege des Bistums Regensburg gestaltet in den historischen Räumen im Herzen der Welterbestadt Orte zum Kunst erleben, zum Staunen und Innehalten. Neben dem Domschatz können Besucherinnen und Besucher den Domkreuzgang mit ausgewählten Kapellen und den neu erschlossenen romanischen Sälen, die frühgotische Kirche St. Ulrich und die documente Niedermünster und Porta Praetoria neu erleben. Das Infozentrum DOMPLATZ 5 zieht um ins Nachbargebäude Domplatz 6 und wird mit bekannten und neuen Angeboten für Gäste und Einheimische öffnen.

Führungen in Regensburger Kirchen



»Es gibt so einschüchternd viele Wörter für das, was man für sein Inneres tun sollte, es gibt Dutzende von Therapien und Theorien, wie man sich für ein paar Minuten Ruhe und Frieden verschaffen kann – eine ganz einfache, aber verblüffende Möglichkeit ist es, in einem dieser Räume zu sitzen, einfach nur zu sitzen und zu schauen und zu hören.«

Eva Demski

Nach dem Kaffee in die Kirche

Führungen in Regensburger Kirchen

Mit unseren Führungen in verschiedenen Kirchen laden wir Sie ein, Gottes Räume (wieder) zu entdecken.

Eremitorium

Nach einem beinahe 50 Jahre währendem Schlummer des Vergessens ist das Eremitorium mit seiner bewegten Geschichte wieder ins Bewusstsein gerückt. 1712 auf dem Gelände des ehemaligen Kapuzinerkloster St. Matthias als Einsiedelei errichtet, ab 1811 als Andachtsort und Friedhofskapelle genutzt, geriet das Eremitorium 1974 durch einen Straßenneubau in Gefahr abgerissen zu werden.

Zum Schutz dieses mittlerweile seltenen Kulturguts wurde es zu diesem Zeitpunkt auf das Gelände des Obermünsterbezirks transloziert.

Seitdem geriet es immer mehr in Vergessenheit und wird nun, nach aufwändigen konservatorischen Maßnahmen, wieder für interessierte Besucherinnen und Besucher geöffnet. Geführt werden Sie an diesem besonderen Ort von der Restauratorin Petra Bausch.

Termine

Sonntag, 25. Mai 2025

Donnerstag, 19. Juni 2025 (Fronleichnam)

Sonntag, 20. Juli 2025

Sonntag, 28. September 2025

jeweils 16 Uhr (ca. 60 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt Eisentor Obermünsterruine

Schottenkirche St. Jakob

Die Basilika aus dem 12. Jahrhundert gilt als die bedeutendste hochromanische Kirche Süddeutschlands, deren Vorgängerbau bereits 1090 von irischen Mönchen errichtet wurde. 1515 übernahmen Mönche aus Schottland das Kloster, das vor allem im 17. Jahrhundert einen Aufschwung erlebte. Die Kirche ist heute die Seminarkirche des Regensburger Priesterseminars.

Nahezu einmalig ist das Nordportal mit seiner aufwändigen Schauwand. Thema ist das Jüngste Gericht, der Kampf gegen die Mächte des Bösen in der Gestalt von Ungeheuern. Trotz vieler Deutungsversuche ist es bis heute nicht gelungen, ein auch im Detail überzeugendes Gesamtprogramm zu erschließen.

Termine

mit Kreuzgang

Donnerstag, 1. Mai 2025 (Tag der Arbeit)

ohne Kreuzgang

Montag, 9. Juni 2025 (Pfingstmontag)

Sonntag, 6. Juli 2025

Freitag, 15. August 2025 (Mariä Himmelfahrt)

Sonntag, 7. September 2025

Freitag, 3. Oktober 2025 (Tag der Deutschen Einheit)

jeweils 16 Uhr (ca. 60 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt in der Vorhalle der Kirche
(Jakobstraße 3)

Basilika St. Emmeram mit Wolfgangskrypta

Die ehemalige Benediktinerabtei St. Emmeram bildete über ein Jahrtausend lang den klösterlichen, geistigen und kulturellen Mittelpunkt der Stadt und des Bistums. Noch heute bietet die Basilika mit ihren Krypten und der angrenzenden Kirche St. Rupert Gelegenheit, verschiedene Dimensionen der Kloster- und Bistumsgeschichte aufzuzeigen.

Erfahren Sie bei dieser Führung mehr über die Geschichte der Basilika und besuchen Sie die fünfschiffige Wolfgangskrypta mit dem Schrein des Regensburger Bistumspatrons, des Heiligen Wolfgang.

Termine

Sonntag,
18. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 17. August, 5. Oktober 2025

jeweils 16 Uhr (ca. 60 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei
Ticket & Treffpunkt in der Vorhalle der Kirche



Emmeram Forum & Emmeram Café

Seit November 2024 gibt es das Emmeram Forum. Das Forum, einst das Pfarr- und Mesnerhaus von St. Emmeram, wurde saniert und bietet nun moderne Büro-, Seminar- und Veranstaltungsräume.

Das Emmeram-Café, das ebenfalls Teil des Forums ist, bietet auf Spendenbasis einen Raum für Begegnung und Austausch. Getragen wird es von Ehrenamtlichen, die als Ansprech- und Gesprächspartner für (lebens-)geschichtliche, kulturelle, religiöse und soziale Fragen zur Verfügung stehen.

Öffnungszeiten: Mi / Do / Sa / So 14 bis 17 Uhr (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen), www.emmeramforum.de



Alte Kapelle

Hinter dem alltagssprachlich abgekürzt benutzen Namen verbirgt sich die wohl prächtigste Kirche Regensburgs: Die Stiftskirche Unserer Lieben Frau zur Alten Kapelle. Sie geht der Überlieferung nach auf ein Heiligtum aus der Römerzeit zurück. Im 18. Jahrhundert wurde die romanische Basilika im Stil des bayerischen Rokokos prachtvoll umgestaltet. Eine weitere Besonderheit ist die „Papst-Benedikt-Orgel“, die 2006 von Papst Benedikt XVI. im Rahmen seines Pastoralbesuchs in Bayern durch ihn geweiht wurde.

Termine

Samstag, 10. Mai 2025

Freitag, 13. Juni 2025

Samstag, 9. August 2025

Freitag, 12. September 2025

jeweils 16 Uhr (ca. 60 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt Haupteingang der Alten Kapelle
(Alter Kornmarkt)

St. Kassian

In ihrer Urform gilt sie als eine der ältesten Kirchen der Stadt – 885 wurde sie erstmals urkundlich erwähnt. Ursprünglich war sie wahrscheinlich für königliche Bedienstete errichtet, in späterer Zeit wurde sie zur Pfarrkirche der Alten Kapelle. Seien Sie neugierig, was Ihnen dieses Juwel im Herzen der Stadt über bayerische und Regensburger (Stadt-) Geschichte erzählen kann.

Termine

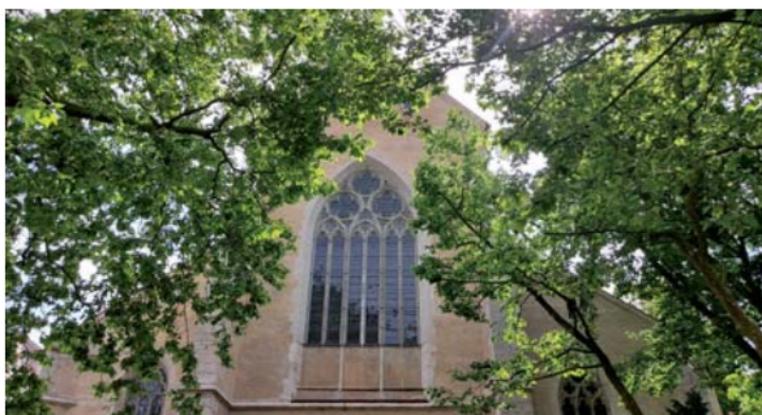
Sonntag,
22. Juni und 24. August 2025

jeweils 16 Uhr (ca. 60 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei
Ticket & Treffpunkt Haupteingang der Kirche
(St. Kassians-Platz 1)





Dominikanerkirche St. Blasius mit Kreuzgang und Albertus Magnus-Kapelle

Sie ist ein Meisterwerk der Gotik und eine der bedeutendsten Bettelordenskirchen Deutschlands: die Dominikanerkirche St. Blasius aus dem 13. Jahrhundert. Neben dem wohl ältesten Fries der 14 Nothelfer von 1331 und der Schutzmantelmadonna (um 1500) birgt die mächtige, über 70 Meter lange Basilika viele sehenswerte Details.

Termine

Sonntag, 27. April 2025

Sonntag, 11. Mai 2025

Donnerstag, 29. Mai 2025 (Christi Himmelfahrt)

Sonntag, 15. Juni 2025, 29. Juni 2025

Sonntag, 27. Juli 2025

Sonntag, 10. August, 31. August 2025

Sonntag, 21. September 2025

Sonntag, 12. Oktober, 26. Oktober 2025

jeweils 16 Uhr (ca. 60 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt Albertus-Magnus-Platz/Hauptportal

Jeden Sonntagabend Heilige Messe um 20 Uhr,
Infos unter khg-regensburg.de

Ehemalige Klosterkirche St. Vitus

Benediktiner-, Kartäuser- und Krankenhauskirche

Im Jahr 999 wurde St. Vitus als Benediktinerkloster außerhalb der Stadtmauern gegründet. Um 1100 entstand anstelle des Vorgängerbaus eine romanische Hallenkirche, die erste ihrer Art in Bayern.

Kartäuser-Mönche zogen im 15. Jahrhundert in das Kloster ein und führten in der Kartause Prüll gut 300 Jahre ein Leben in völliger Abgeschiedenheit, Askese und Gebet. 1803 wurde die Kartause im Zuge der Säkularisation aufgehoben. Die Kirche dient heute als Krankenhauskirche für das im ehemaligen Kloster untergebrachte Bezirksklinikum.

Vor der Kirche befindet sich ein Gedenkort für die etwa 1500 Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus im Rahmen der T4-Krankenmordaktion von der Heil- und Pflegeanstalt Karthaus-Prüll aus nach Hartheim bei Linz gebracht und dort ermordet wurden oder aufgrund von Mangelernährung in der Regensburger Anstalt sterben mussten.

Termine

Dienstag, 3. Juni und 23. September 2025

jeweils 18 Uhr (90 Minuten)

Keine Anmeldung erforderlich

8 Euro / erm. 5 Euro / Kinder bis 16 Jahre frei

Ticket & Treffpunkt in St. Vitus, Hauptportal, Ludwig-Thoma-Str. 4

Museen Karthaus

St. Vitus und die Museen in Karthaus-Prüll sind vom 1. Mai bis 31. Oktober 2025 samstags und sonntags von 10:30 bis 17 Uhr geöffnet.

Museum für Kinder

Einen Spielraum der Phantasie – das bietet das Museum für Kinder für Schatzsucher, Rätselfreunde und Entdeckerinnen. Das ausführliche Programm des **Museums für Kinder** erhalten Sie gedruckt im Infozentrum DOMPLATZ 5 oder online unter www.bistumsmuseen-regensburg.de



Allgemeine Hinweise

Veranstalter. Kooperation. Gruppengröße.

Das **Domkapitel Regensburg KdöR** ist der Veranstalter aller in diesem Programm aufgeführten Führungen. Alle Führungen finden in Kooperation mit der **Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg** (KEB Regensburg-Stadt) statt.

Fast alle in diesem Programm genannten Führungen können auch als individuelle Gruppenführungen angefragt werden. Informationen dazu erhalten Sie im Infozentrum DOMPLATZ 5.

Zahl der Teilnehmenden

Die Anzahl der teilnehmenden Personen ist i. d. R. bei allen Führungen auf 20 beschränkt.

Ausnahmen sind die Führungen im document Niedermünster: Hier können maximal 15 Personen gleichzeitig geführt werden.

Führungsdauer

Die Führungen dauern, falls nicht anders angegeben, in der Regel ca. 60 Minuten.

Ermäßigungen

Den ermäßigten Preis zahlen Schüler, Auszubildende, Studierende (älter als 16 Jahre) sowie Schwerbehinderte (Merkzeichen B), Inhaber einer Ehrenamtscard (gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises). Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind frei (falls nicht anders benannt), Ausnahme hierbei sind die Führungen aus dem Programm Museum für Kinder.

Führungen für Gruppen

Individuell. Persönlich. Flexibel.

Gruppen können individuelle Dom- und Kirchenführungen im Infozentrum DOMPLATZ 5 buchen. Die Mitarbeiter beraten Sie gerne.

Buchungsformular & Infos

www.domplatz-5.de

Persönliche Beratung

Infozentrum DOMPLATZ 5
Domplatz 5
93047 Regensburg
0941 597-1662
domfuehrungen@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten

November bis April

Montag bis Samstag 11 bis 16 Uhr
Sonntag / Feiertag 13:30 bis 14:30 Uhr

Mai bis Oktober

Montag bis Samstag 10 bis 17 Uhr
*(An Orgelkonzert-Tagen im Juni und Juli
bis 19:45 Uhr)*
Sonntag / Feiertag 13:30 bis 14:30 Uhr



Seit dem 9. Jahrhundert existiert am Regensburger Dom – ununterbrochen bis zum heutigen Tag! – eine Gemeinschaft von Geistlichen, das Domkapitel. Das Domkapitel ist ein Gremium von zehn Priestern, das für die Liturgie am Regensburger Dom zuständig ist. Außerdem unterstützt es den Bischof als Konsultorengremium bei der Leitung des Bistums. Als Wappen führt es den hl. Petrus im Schiff mit den beiden für ihn sprechenden Zeichen, einem Schlüssel und einem Fisch.

Das Schiff steht zum einen für die Herkunft des Heiligen: Er war ein Fischer. Zum anderen ist es ein Verweis auf die Begegnung von Petrus mit Jesus auf dem See Gennesaret, bei der Jesus den Apostel vor dem Ertrinken rettete. Darüber ist das Schiff ein Symbol für die Kirche, die als „Schifflein Petri“ Gottes Liebe und Barmherzigkeit durch die Zeiten verkündet und bezeugt.

Der Schlüssel erinnert an die „Schlüssel des Himmelreichs“, die Jesus an Petrus übergeben hat.

Als „Menschenfischer“ – dafür steht der Fisch – sollen Petrus, die Apostel und ihre Nachfolger Menschen zu Christus führen.

Impressum

Herausgeber

Domkapitel Regensburg (KdöR)
Infozentrum DOMPLATZ 5
Domplatz 5
93047 Regensburg

Gestaltung

Barbara Stefan

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Michaela Ederer für die Überlassung ihrer Zeichnung „Domtürme“ und deren Verwendung in diesem Programmheft.

Fotos

Michael Fischer, Florian Monheim, Michael Vogl
Logo Heiliges Jahr 2025 Property of the Holy See-Vatican City State

Redaktion

Michael Fischer

Druck

S-DRUCK, Regensburg

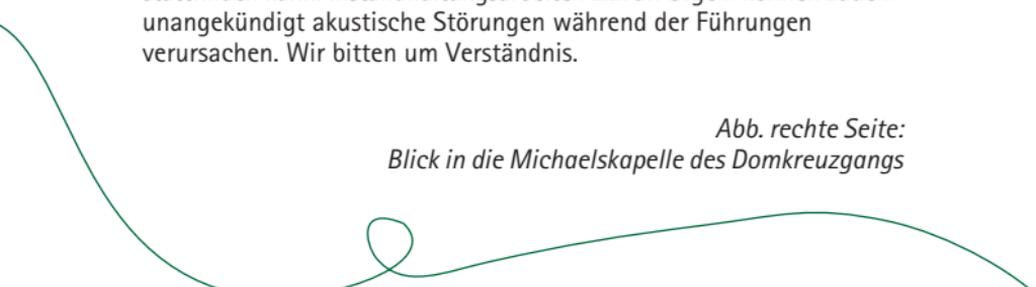
Redaktionsschluss: 1. März 2025

Alle Angaben in diesem Programm sind ohne Gewähr.

Aktualisierte Termine unter www.domplatz-5.de

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Gottesdienste und religiöse Angebote haben im Dom und in den anderen Kirchen immer Vorrang und können auch kurzfristig dazu führen, dass eine Führung nicht stattfinden kann. Instandhaltungsarbeiten z.B. an Orgeln können zudem unangekündigt akustische Störungen während der Führungen verursachen. Wir bitten um Verständnis.

*Abb. rechte Seite:
Blick in die Michaelskapelle des Domkreuzgangs*





DOM PLATZ 5

DOMPLATZ 5 ist das katholische Informations- und Besucherzentrum am Dom St. Peter – eine Einrichtung des Regensburger Domkapitels KdöR.

Mit **DOMPLATZ 5** können Sie die Bau-, Kunst- und Glaubensgeschichte der Kathedrale St. Peter, der Basilika St. Emmeram, des documents Niedermünster und weiterer Kirchen in Regensburg kennenlernen.

Die Mitarbeiter von **DOMPLATZ 5** geben Ihnen Auskünfte zu Gottesdienst- und Besichtigungszeiten, helfen Ihnen bei der Planung Ihres Dom- oder Kirchenbesuchs und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Infozentrum **DOMPLATZ 5**

Domplatz 5
93047 Regensburg
0941 597-1662
domfuehrungen@bistum-regensburg.de
www.domplatz-5.de

Öffnungszeiten

November bis April

Montag bis Samstag 11 bis 16 Uhr
Sonntag / Feiertag 13:30 bis 14:30 Uhr

Mai bis Oktober

Montag bis Samstag 10 bis 17 Uhr
Sonntag / Feiertag 13:30 bis 14:30 Uhr

